



LATEIN

als zweite Fremdsprache



Latein

– warum heute eine „tote“ Sprache lernen?

Lateinunterricht vermittelt:

- Allgemeinbildung
- Verständnis historischer Zusammenhänge
- Lebenswirklichkeiten von der Antike bis heute
- Transfer und Denkfähigkeit



Latein

– warum heute eine „tote“ Sprache lernen?

Lateinunterricht fördert:

- Verständnis der deutschen Grammatik
- Erweiterung des deutschen Wortschatzes
- Kenntnisse im Wortschatz anderer (nicht nur romanischer) Sprachen
- Struktur und Stilistik der Sprache als Kommunikationssystem



Latein

– warum heute eine „tote“ Sprache lernen?

Latein ist nicht tot: Es lebt weiter im Deutschen genauso wie in vielen modernen Fremdsprachen.

- Bsp: „exemplum“ = dt.: das Exempel, das Beispiel
- p. e. (= per exemplum), also z. B. im
- Englischen: example
- Französischen: exemple
- Spanischen: ejemplo
- Italienischen: esempio



Latein

– warum heute eine „tote“ Sprache lernen?

Lateinunterricht fordert:

- Konzentration und Differenzierungsfähigkeit
- konsequentes Lernen in der Spracherwerbsphase (Jgst. 6-8)
- kontinuierliches Mitdenken im Unterricht
- Bereitschaft zur Sprachreflexion
- Offenheit gegenüber der Antike



Lateinunterricht

Inhalte in der Spracherwerbsphase

Jgst. 6: Wortschatz und Grammatik

- Wortschatz: ca. 450 Wörter
- Grammatik: grundlegende Formenlehre des Verbums und des Nomens
- Satzlehre: Satzmodelle, Satzarten, Kasusfunktionen, Gliedsatzarten, satzwertige Konstruktionen



Lateinunterricht

Inhalte in der Spracherwerbsphase

Jgst. 6: Antike Kultur:

- privates, öffentliches, religiöses Leben
- Topographie Roms und des römischen Reiches
- Abschnitte der römischen Geschichte
- Kunstwerke, Technik und Architektur in der Antike



Lateinunterricht

Inhalte in der Spracherwerbsphase

Jgst. 7: Wortschatz und Grammatik

- Wortschatz: ca. 450 Wörter, dazu Kulturwortschatz
- Grammatik: grundlegende Formenlehre des Verbums (Passiv/Konjunktiv)
- Satzlehre: Satzmodelle, Satzarten, Kasusfunktionen, Gliedsatzarten,
satzwertige Konstruktionen



Lateinunterricht

Inhalte in der Spracherwerbsphase

- Jgst. 7: Antike Kultur:
- Topographie des Imperium Romanum
- Gestalten aus Mythos und Geschichte
- Politisches und gesellschaftliches Leben in Republik und Kaiserzeit
- Anfänge des Christentums
- Römer in Deutschland



Lateinunterricht

Inhalte in der Spracherwerbsphase

- Jgst. 8: Antike Kultur:
- Bedeutende Gestalten der antiken Welt und ihre Rezeption heute
- Grundzüge der antiken Philosophie und des römischen Rechts
- Bedeutung der griechisch-römischen Welt für die kulturelle Entwicklung Europas



Große Leistungserhebungen in der Spracherwerbsphase (Jgst. 6-8)

In jeder Jahrgangsstufe 4 Wochenstunden

- Jgst. 6 bis 8: 4 Schulaufgaben
- Bewertungsverhältnis: Übersetzung/ Aufgabenteil: 3:1



Lateinunterricht

Inhalte in der Lektürephase

- Jgst. 9:
- Wortschatz: ca. 250 Wörter
- Grammatik: indirekte Rede, besondere Relativsätze
- Satzbau: Satzmodelle
- Stilistik, Literaturgeschichte, Dichtung, Etymologie
- Einführung in die Arbeit mit Wortkunde und Lexikon



Lateinunterricht

Inhalte in der Lektürephase

- Jgst. 9: drei Wochenstunden

Drei Themenbereiche

1. Übergangsektüre (leichte Lektüre, z. B. Fabeln)
2. Macht und Politik (SP: Caesar, de bello Gallico)
3. Mit spitzer Feder (SP: Dichtung Martials)



Lateinunterricht

Inhalte in der Lektürephase

- Jgst. 10: drei Wochenstunden

Drei Themenbereiche

1. Kommunikation in der Antike (Rede und Brief, SP: Cicero, Plinius)
2. Liebe – Leidenschaft (SP: Dichtung Catulls)
3. Rom und Europa (Texte aus der Antike bis zur Moderne)



Große Leistungserhebungen in der Lektürephase Jgst. 9/10

- Jgst. 9/10: 3 Schulaufgaben wegen drei Wochenstunden
- Jgst. 9: 3 Schulaufgaben
- Jgst. 10: 3 Schulaufgaben (mit Lexikon)



Große Leistungserhebungen in der Lektürephase Jgst. 9/10

- Schulaufgaben:
- Jgst. 9: kein Lexikon!
- Jgst. 10: Schulaufgaben mit Lexikon
- Bewertungsverhältnis: Übersetzung zu Aufgabenteil: 2:1
- Sperrklausel: Note „ausreichend“ nur erzielbar, wenn Bewertung der Übersetzung nicht „ungenügend“



Lateinunterricht

Fahrten und Unternehmungen

- Jgst. 6: Fahrt ins Römerlager nach Regensburg
- Unterrichtsgänge in die Münchner Antikemuseen und evtl. Sonderausstellungen
- NOX LATINA – Der römische Abend am HHG
- evtl. freiwilliger Austausch für SuS der 10. Jgst. mit einem Gymnasium in Capua (Italien)



Qualifikationen im Fach Latein

- Bestätigungen über Lateinkenntnisse:
- Note „ausreichend“ und besser für
- nach Jgst. 8: Lateinkenntnisse
- nach Jgst. 9: gesicherte Lateinkenntnisse („Kleines Latinum“)
- nach Jgst. 10: „Großes Latinum“



Lateinunterricht

Hilfestellungen zur Sprachenwahl

auf der homepage des HHG:

- Beispiel für eine Schnupperstunde Latein
- Kleiner Fragebogen für Fünftklässler:
„Ist Latein die richtige Sprache für mich?“
- Beispiel für eine im Unterricht erarbeitete Zeitung „ROMA ANTIQUA“



Weitere Informationsquellen zum Fach Latein sowie zu den
Altertumswissenschaften allgemein:

- <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/>
- <http://www.prolatein.de>
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Latein>
- <http://www.roma-antiqua.de>